

Verlaufsprotokoll zur Besprechung der Kapitäne der Golfclubs der Seniorenrallye Mitte – O.Ö/ Salzburg

Ort: Gasthaus Ragginger, Nussdorf am Attersee

Zeit: 21.11. 2017, 11.00 bis 12.50

Anwesend: 28 Kapitäne der Rallyeclubs (davon 4 mit Stellvertreter), Egbert Eichler, Erwin Rafetseder

Entschuldigt: Arnsteiner, Holzer, Simmerstätter, Beaudin

Nicht anwesend: Moser, Pangerl, Stockinger-Wagneder, Wigisser

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Rückschau auf die Saison 2017 - Teilnehmerzahlen, Probleme, besondere Höhepunkte...

TOP 3 Abrechnung 2017

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

TOP 5 Ausblick auf 2018: geplante Turniere, Saisonstart im GC Wien

TOP 6 Zusammenarbeit mit den anderen Seniorenvereinigungen, Vergleichskämpfe

TOP 7 Abschlussfeier und Abschlussturnier 2018

TOP 8 Alterseinteilung 2018, Wahl der Abschlüsse

TOP 9 Fluchteinteilungen 2018

TOP 10 Mannschaftsfinale 2018

TOP 11 Anträge der Kapitäne, Allfälliges

Die Besprechung beginnt mit dem traditionellen Weißwurstessen als kleiner Dank an die Kapitäne.

Eichler begrüßt und gibt die Eckdaten der Saison 2017 bekannt: es war (auch wetterbegünstigt) die bisher erfolgreichste Saison in der Geschichte der Seniorenrallye Mitte (SRM). Es gab über 3 000 Starts von 499 Teilnehmern. Eingerahmt wurde das abgelaufene Rallyejahr vom Single-Malt-Turnier im GC Wien im April und dem Vergleichskampf gegen die Westrallye im GC Urslautal im September. Da die Kooperation mit den Vereinen gut ist und die Kapitäne die Turniere sehr unterstützen, sind keine wesentlichen Probleme aufgetaucht.

Rechnungsprüfer Fink berichtet von der Kassaprüfung und der korrekten Buch- und Kassaführung und urgiert einige kleinere präzisere Auflistungen.

Die Einnahmen haben 2017 Euro 8 664,00.- betragen, die Ausgaben belaufen sich auf Euro 8 498,02.-

Der Tombolaerlös 2017 beträgt Euro 1950, jener von 2016 war Euro 2 500.- (nicht ausgeschüttet)

Die Rechnungsprüfer schlagen vor, für einen caritativen Zweck Euro 3 000.- zu verwenden, der Rest verbleibt als Rücklage.

Die Kapitäne werden ersucht, eine effiziente Verwendung für die Spende zu nominieren.

Die Rechnungsprüfer ersuchen um Entlastung der Rallyeführung, welche einstimmig gewährt wird.

Eichler gibt einen ersten Ausblick auf die geplanten Turniere 2018. Die Saison beginnt am 18. und 19. April mit der Single-Malt-Challenge im GC Wien-Freudenau. Es wird 2018 kein Vergleichskampf durchgeführt, sondern ein Einzel-Stablefordturnier in drei Altersgruppen. Gillespie hat bereits eine Ausschreibung ausgeschickt.

Bei den Turnieren pausieren diesmal Mondsee, Kematen, Gastein, Goldegg und Römergolf.

Kumar urgiert ein Turnier in Gastein, ebenso Wolfschwenger für Weyregg. Ramsel weist auf die Ausdünnung der Turniere in Salzburg hin und Panhofer weist auf den Nachteil hin, wenn attraktive Plätze ausgelassen werden. Rafetseder ersucht, keine Bundesländertrennung vorzunehmen, sondern die Anreiseprobleme grundsätzlich zu sehen. Die Spieler aus dem Mühlviertel haben in den Salzburger Raum eine weite Anfahrt, stellen dort aber trotzdem meist einige Spieler. Andererseits

nehmen an den Turnieren auf anderen Plätzen kaum Spieler aus Gastein, Goldegg, Weissenbach oder Lungau teil.

Die Abschlussfeier mit dem Schlussturnier findet am 2. Oktober 2018 im GP Metzenhof statt. Das letzte Turnier, das für die Einzelwertung herangezogen wird, ist das Turnier am 25.9. im Gut Kaltenhausen. Damit ist eine stress- und fehlerfreie Gesamtauswertung möglich. Beim Abschlussturnier am Metzenhof wird die Championsleague ausgespielt, im selben Modus wie 2017. Ritirc legt seinen Plan vor, das Mannschaftsfinale im KO-System an einem Tag zu spielen. Diese Idee und deren genaue Umsetzung wird mit dem Kapitänen zu diskutieren sein.

Rafetseder berichtet von den Kontakten zu den anderen Seniorenvereinigungen in Österreich und dass die SRM mit den Teilnehmerzahlen und der finanziellen Gestaltung hier sehr gut dasteht.

Zur Alterseinteilung ab 2018 wird die Einführung einer Altersgruppe 50 – 59 vorgestellt. Diese wird bei der Schlussveranstaltung auf alle Fälle eingeführt, bei den einzelnen Turnieren dann, wenn diese Altersgruppe entsprechend vertreten ist (15% der Teilnehmer). Bei jedem Turnier wird ein Gesamt-Bruttosieger über alle Altersgruppen geehrt. Die Bekanntgabe der Geburtsjahrgänge der Teilnehmer über die Kapitäne bzw. Clubs wird notwendig. Ein Start der Spieler 75+ von Blau wird abgelehnt.

Auf mehrfachen Wunsch wird (innerhalb der HCP-Gruppe) stärker gemischt. Es wird 2018 auch wieder Drehungen der Startreihenfolge (Gruppe C-D am Vormittag, A-B am Nachmittag) geben.

Auf Vorschlag von Beaudin wird 2018 ein besonderer Schwerpunkt auf Regel und Etikette gelegt. Damit soll auch das Image der SRM in diesen Bereichen verbessert werden. Über die genaue Umsetzung wird noch beraten.

Wortmeldung Resch: er tritt als Kapitän des GC Sterngartl zurück, sein Nachfolger wird Josef Schauer. Resch wird aber noch das Eisstockturnier 2018 organisieren. Seine Ausschreibung ergeht in der KW 48 an die Kapitäne.

Ramsl übernimmt wieder die Organisation des Rallye-Skitages. Dieser wird (voraussichtlich am 6. März) in der Skiregion Dachstein West stattfinden. Auch dazu ergeht zeitgerecht eine Ausschreibung.

Eichler beschließt um 12.50 die Besprechung

Protokoll: Rafetseder